

Maalt zur Laibachcr Zcitulig.

NP. 298.

Samstag den 31. December

1853.

3.706. » (1) Nr. 10624.

Concurs.

Zur Besehung der mil hohem Finanz - Ministerial - Erlasse vom 17. d. M., Z. 3[«]337, bewilligten N neuen prov. OffizialsstelUen bei den hierländi^n Steuerämtern, mit dem Jahresgehalte von 400 si. und mit der Velpstichtung zur baren over fidejussorischen Cautionsleistung im Gehaltsbetrage, und im VolrucknnngsfaUc von Assistentenstellen mit 35[«] ft. und 300 si. Gehalt, wird der Concurs bis Ende k. M. ausgeschrieben.

Diejenigen, welche sich um einen dicsec Dienstposten bewerben wollen, haben ihre mit den cr^ fordcrlichcn Documenten und der vorgeschiebenen Dienstabclle belegten liicsllche über den Stand, das Alter, die Religion, Eludien und sonstige erworbcnc Kcnntnifse, bcsndets im directen 2teul^ fache, dann über ihre bishorige Dienstlcistung, Moralicat undCautionslcistungsfähigkeit im Wegc ihrer oorgcfhtcll Beholden, und zwar die Steueramtsbeamtn miltels ihtcr unmittelbaren Amtsvorsthungen durch die bctreffenden Steuer - Inspectorate bis längstens zum odigen Tagc um so gewiffer hicc cinzureichcn, als a^{uf} später einlangende Gcsuche keine Nuksicht genommen wetden wird.

K. k. Steuer-Direction Laibach am 24. December 1853.

s. 703. .. (1) Sir. 3280 ^

Concurs » Kundmackung.

Bei der k. s. Sammlungscasse und dem damit vereinten Steueramte l^uzsin piccolo ist die Stelle ein:s Controllers mit dem Gehalte jHhrli^ chcr Siebcnunderi Gulden und der Verpflichtung zur Leistung einer Caution im Wehaltsbetrage, ferner bei dell. k. k. ^andeshauptcasse in Triest eine Amtsschreibersstelle mit dem Gehalte jährlicher Drehundet Gulden und dem Quatticrgelde jährlicher Vielzig Gnldcn in Erledigung gekommen.

Bewerber um cincn oder den andern dircsl Dienstpolll'n, so wie um allfalliq offen werdendl-Cassa-Off'fialsstcllc mit «00, 5,00, 450 over 400 Vuioen, feruer um Cassa-?lssistenten- oder AntisschreibersstelUen mit 400, 350 oder 30U Gulden, haben ihre gehorig belegten Gesu'e bis längstens lctzten lanner 1854 bei der ku^ stenla'ndisch - dalmatinischen Finanz-Landes-Direc, tion in Trie!! im vorgesriebenen Dienstwege einzubringcn, und sich über die zuruckgelegten Studim, über die Kennlnist desCassa- und Rcc^nungsdienstes, rücksichtlch der Controllersstelle in Lussin aber auch detz SteuerfacheS, dann über die Kenntnih dcr TlmtS- und ^andessprachcn, end^ llch über il)e Fähigkeit zur Cautionsllistung aus zuweisen, und zugleich anzugeben, ob sie mil einem Finanzdeamten im Bereichc dieser Finanzlandeb-Direction verwandt oder vrschwägert find.

Vom Prasidium dn k. k. küstenl. dalm. FinanzlandcS'Direction.

Triest am 20. December »853.

Z[«] 702. I (2) " ^ Nr. 14554.

Concurs - Ausschreibung.

Für die autzerordentliche Lehrkanzcl des Kirchenrechtes an der k. k. Rechtsacademie in Agram, jmil dem Vortrage in lateinischer Sprachc, womt zu Folc d^v provisorischcn V^schrist über di. erw<3l)tte R[«]ch6acadme uom 4. October 1850, R. G. B. Z. 381, der fixe Wchalt von 6 00 - WU ft. I\$. M. snnmt cincm Unt<richtsgeld pausckalc von 5x0 ft. v.^undcn >st, wird zu Folgc Ellasses d.s k. k. N>llslli^t5min!st.r>umo vom 10. d. M., Zahl ,^0'i7, am 23. März 1854 eine Concursplufunq in laicinischel Sprache an den k. k. Unil)ersit<3t.' zu Wien und Wrah adgel)alten wcrden.

Di^niM, welche sich dieser Concmspnic fung zu unterzichen accdnk^n, ha^n sich spätestens drei Tage vor Adl)alt'u.g derselben bei dem

Docane des re6ts- und staatswissenschaftlichen Professor?'. Collegium^ in W'en oo.r Gratz zu mclden, und in ll)m zu übfirt'ichndl Con-pe-tenzgesuchen sich über iyr Alter, ihnn Geburts-ort, Ihren Stand, dann üd>r zurückgolgte Fa>cultä'tsstudien, über d^e allfällige Erw.rbung ei: ncs academicischen Grades, ferners üb^r Sprachkenntniffe, sonst elwa schon gleistte Dlenste, sittliches WI)l)lvcrt)alten uild so w<itcr auszuwesen, auch dic bercits frülier für al.deve ^cyrkan' zeln bestandenen Conculsprüfungen oder line al' lcnfalls an riner öst>rc>chlschen Un^vclsicat tl langte HadlIttation zur PlivatDocrntul >n ihrem Gcsuche anzugeben, ndd ihre Gesuche mdc ren elforo.rlichcn Heugnisscn unl> Ulkunden zu belegen.

Von dcr k. k. LatideS r Regierung.
Agram den 17. Dccmder 18."3

Z. 701. ▷ ft)

K u n d m a c h u n g .

Bei der am III, December o. I. vorgenommenen Verlosung dcutscher Mli ^zschelne ist or Serie Buchstab I^ ? der Scheme 5 10 tr. gczo-gn wordcn.

Hierach ka'n jcdr mit dem Buchstabcn li 3 dezeichnetc deuischc Muñzschcin 2 Itt kl. oom IU. Februar 1854 angfangen, binnn 2 Monaten gegen sechs Kluzcr in ^ilber und 4 Kicuzcl in Kupferscheidemunze bei ecr dazu beslimmln V<r wechslungscasse in Wicn (lingerstrasse, im Bantgebaude) und bei dem ^anreshanpt-(Cmnaynlb)^ Cassen in dcn Kronlandcln umgewechselt wcldcn.

Uebrigens wsl'tsn oicsc vclrot'cn Mlinz>ch!Ns nach Ablaus der obigcn Flist glcich dcn mchl verlostenz bci allcn öffentlichen Casson noch f>n<in statt Batem angenommcn.

Was in Folge hol^n Finanz » Ministrn^, Ellassetz vom II>. Dcember 0. I, Z. 20^."^, zur Wissl'nsch.sr dlkonic gcg.ben wiId.

K.'k. Sttmi - Dnlcliml ^albach a>n !il. De-cember 1[«]53>

K A /, C. I. A ft.

16. due U('ccnibr,i l. I. je bila >e. ia s cerko 11 7 uem'skili dnaiskih lialov p» 10 kr. izsreckana.

Zaniore sc E< 1 ;Jj vsaki s cerku U 7 /, znamovani nuuiski dnatni Jit po 10 kr. od 16. Februai ja 185/* zacevali v a mo.-cih sa šest krajarjev v suibru in 4 krujcajje v bakenini drobizu pi i v to odlocnati zatijen-javni dnarnici na Dmiajii (Singersrassc v lianknim po.^Jopju) in pri deKlnih (oluvinh (prcjémnih) dnamicah v kronoviuh /a menjati.

Sicer se bodo ti izsrečkaui dnarui lisli po preic'ku imenovancu easa lokov drugi ueizreckani pii vhih javnih dnarnicali &e dalje namesto goiovoga dnarpa jeinali.

To se rafglasi vsled razpis vis. c. k. dnarslvitiega ministerstva 19. Dceeinbra t. 1. st. 2>65i-

C. k. dažno vodslvu v Ljubljau 24. Decembra 1853-

Z. 700. 2 (2) Nr. 21251.

K u l d I N a c h u n g .

Wegen del' Wiedelbese hung des TabaksubverlageS dann der StiliIn. pel « Trafik zu Zirknih.

Der k. k. Tabaksubverlag zu Zirknih, im Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adclsberg, welcher Ve^lag auch den Btam-pelverschlcist zu besorgen yat, wird im Wege oer öffentlichen Conculrenz mittelst Ueberreichung schriftlichcr Offerte dem geignet erkannten Be>welder verliehen.

Dicser Verschleisiplatz hat seincnMaterialbedarf, und zwar sowohl an Tadak als GtHmpelpapier, bei dem, orei ivteilen entfernen Tabak-

Stampeldistlicts'Nerlage in Adelsbora zu fasten, und es sind demftben zwei Gw^traslkanten zur Fassung zua/wiesen.

Den il)m zugwiesenen Gro^trafikanten hat der Budvellag an Velschlclistplovision, und zwar von Tabak 5 Procent und bezüglich deS Btam-pilip^pit'lés der hoheln '/, Plocnt, der niedern Classen aber 2 Plocent zu verabfolgen.

Del Veik^hl bcnug in der Iahrespeiiode vom I. Ncvembel 1852 bis Vnde October 1853 an Tabak 227UOV. Pf., imGelde «3«U fl. 1^ kr. an Stampclpapier . . . 434tt» 11 ^

zusammen . 1^00^{ci} si. » 2^ tr.

Dicser Material' Verschleihgewählt bei einem ^ezuge von 5 Procent aus dem Tadak und mit Emschlup d's 2 '^piocenlisscn Gutgewichtes für den 01 dimu gcschnittent'N ledi'en Nauchtabak, dann von 2 Pl'lcenntn aus dem Stampclverschleisie der niedeln Classen, einen jährlichen beiläusigen ^rulto - (5lttag von 1308 si. 38 tr., wovon auf dcn c.llx Vliix.li, - Gewinn 319 si. 12' ^ kr. cnlfallen.

Nl>r die Tabakoelschlclistplovision hat dcn Gl'gnstand des ?lnbotes zu bilden.

Flir diesen V'lichleisiplatz ist, falls der Erstehr daS Tal,ak^ Maleriale nicht- Zuq für Zuq zu bczahlcn bcabsichtigt, nut bczüglich dcs Tabaks, zumal das Stamp»lpapier jcderzeit gegen Bcn-zahlung abzfasscn ist, ein stchnder Credit bemcssen, ivelchr dutch cine in dcr volgschricbenen Ait zu icistende Caution im gleichen Betrage sichcr zu stellen ist. — Hleich der Tumme dieses Credits ist dcr unanglisbarc Vorall), zu dcssen Er^haltung dcr Elstcher deS Verschleisiplatzes ver, psilchlt ist,

Dic Caution im Betrage von 700 si. für den Tabak sammt G^schirr ist noch voi Ueber« oayilu' do6 Colnllissi6gt'sch<ift's, und zwar iangstc',5 binneu 6 W^6)Cl., vnnTa.e del' Ihm bckann: gci:i'eulN Kunahme scincs Offerees zu lcislcn.

Dicser Be:lag ist jedcnfallK mit 2U. Ia'nxcr 1854 ^ libcrlxmen.

Die Bcwclbts um dicsen Verschlei^platz habcn zehn Pelcc»t der Caution als Vadium im Bctracg von?tt si. cutwedel bel der Steueramtz^ Sammllingscasse in Adel^dclg, oder bci der hier, orligen Camera! - Bezirkscaille zu erlcgn, und die dietzfallige Quitlung dem versicgelten und gestam^ pciten Offerte bcizuschliestn. welches längstens bis zum »2. lanner »854 Mittags zwölf Uhr mit der Anfschrift: »Offert für den k. k. Tabak-Subvellag in Zirknih", bei der k. k. Cameral-Bezikls-Verwaltung in ilaibach einzureichen ist.

Das Offert ist nach dcm am Achlusse bcigefuglen Formulare zu vtfasscn, und ist das- scbe ncbstci mit der documentiiten Nachwcisung: i«) über das nlegete Vadium, dann l>) ubcr die erlangte OlotzjHhrigkeit, und o) mit dem obrigkeitlichen sittenzeugnis zu dlcgen.

Die Vadich jencr Off'retenten, von deren Anboten kein Gebrauch gemacht wird, werden nach gcschlolsencr Concurrenz « Verhandlung sogleich zutückgestclt.

Das U«dium 0es ElsteherS wild enweb^r bi^ zum Vilage der Caution, oder falls cr Zug fur Zug bar oezahlcn will, bitz zur voUständigen Material < Bevorrathiung zurückbrallen.

Offette, welchen die ana/fohrttn IZigsnf<t^f ten mangeln, oder unbestimmt lauten, oder sich auf die Anbote anderer Bewclber derufcn, wetden nicht berücksichtigt.

Bci gleichlauinen Anboten wird sich die hohere Entscridung vorbhalten.

Ein bestimmller Ertrag wird eden so wenig zugeficht, als eine, wie immer gcartetc nach. craglicheEntscharii,»g oder Prvvisions.Erhohung Btatt fin del.

Die gegenseitige Aufkündigungsfest ist wird, wenn nicht wegen eines Gebrechens die sogleiche Entsehung vom Verschleistgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate bestimmt.

Die näheren Bedingungen und die mit diesem Verschleistgeschäfte verbundenen Obliegenleitensind, so wie der Erzähnitz-Außenbevölkerung und die Verlags-Auslagen, del der Camera! - Bezi.ks - Vnoaltung zu Laibach und del dem t. k. Finanzwach-Commissar in Adelsberg einzusehen.

Von der Konkurrenz-Verhandlung find jene Personen ausgeschlossen, welche da Geseh zum Abschlusse von Verträgen überhaupt unfähig erklärt, dann jene, welche wegen rines Verbrechens, wegen Schleichhandel, oder wegen einer schweren Gefallvübertragung überhaupt, oder einer etlichen Gefall-Uebertretung, insoferne sich dieselbe auf die Vorschriften rickschlich dcs Verkhrs mit Oegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Bergehens oder cincr Uebertritung gegen die Sicherheit des gmcinschaftlichen Staatiiverbandes und den öffentlichen Ruhestand, dann gegen die Sicherheit dcs Eigenthums verurtheilt, oder nur wegen Mangel an Beweisen losgesprochen wurden; endlich Verschleiher von Monopolsgeschäft, die von dem Veschleitzgeschäfte stetsweise entsch wieden, und solche Personcn, denen die politischen Volschriften den bleibenden Aufenthalt im Vnschleisiole nicht gestatten.

Kommt ein solches Hinderni erst nach Übernahme des Verschleitzgeschäfts zur Kenntni^ dcl Behölden, so kann das Neschleipbefugnist so gleich abgenommen werden.

Formular eines Offerles, auf 15. kr. Attempel.

»Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, den 2abat. Subvettag und zugleich Stempeltrasik zu Zirknitz, unter genauer Beobachtung dcr diesfalls bestehenden Vorschriften, und insbesondere auch in Bezug auf die Material - Bevorrathignng, gegen eine Provision (in Buchstaben auszudrucken) Plocenten von der Summe dcs Tabakverschleisies, und das Etatempel-Verschleisigeschäft abcr um die gesetzlichen Procente in Betrieb zu übennehmen.

Die in der öffentlichen Kundmachung angeordneten drei Veilagen find hier beigeschlossen.

Eigenhändige Unterschrift,
Wohnort, Charakter (Stand).

Von Austen:

Offert ^In (5'rlang!) la d< "Tal'ak" Eubveilaa.es, zugleich der SI^mpcltaflk in Zirknitz.

K. k. Finanzlandes - Direction.

Gratz am ^4. December 1853.

Z. «W. « (») Nr. 22³².

Concurs c Hundmachung.

In dem Bereich der t. k. steilisch-illyrischen Finanz-Landes-Direction ist ein Adjutum, jährlicher 3W fl. für Konzepte - Praktiken in Erledigung gekommen.

Dijjenigen, welche sich um dieses Adjutum bewerben wollen, haben ihr die Hälfte ihres Gesuches mit den legalen Nachweisungen:

») über Ihr Lebensalter, Ihr Religionsbesenntist, und über ihren ledigen oder verehelichten Stand;

d) über ihre bisherige Dienstleistung, und an den

Tag gelegte moralische und politische Haltung;

c) über die zurückgelegten juridisch - politischen Studien und verstandenen Prüfungen;

cl) über ihre Mittellosigkeit, und

«) über die allfälligen Aprachenkenntnisse bis

langstens »5. Januar 1854 im vorge-

schriebenen Wege hierzu übereichen, und

darin zugleich angeben, ob und in welchem

Grade sie mit einem Beamten dci dieser t. k.

Finanz, Landes - Direction, oder den unter-

stehenden Finanzbehörden verwandt oder ver-

schwägert sind.

Auf jene Bewerber, welche die gefällsobergerichtliche Prüfung mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, wird unter übrigens gleichen Umständen Votzuweisweise Bedacht genommen werden.

K. k. Finanzlandes-Direction für Steier-

mark, Kärnten und Krain.

Grah am 13. December 1853.

Z. «98. u (3) Nr. 19832.

Concurs - Kundmachung.

Bei dem k. k. Tavak-Verschleizmagazin in Fürstenfeld ist der Dienststellen dcs (ontoliols mit dem Laylcoghall, vli, i 5W ss t^. M. und mit der Verpflichtung zur Aufführung cincr Caution im Belage dcs Lahlesg.l). illcb, in Erledigung getonnucn

Die Bewerber um diesen Dienstplatz haben ihle mit der erforderlichen Nachweisung über die diözelige Dienstleistung, tadelose Mäßigung, Kenntnis dcr Tadak - und Stempel-Verkaufs-Mam pulati^n, dann der Rechnungsgeschäfte vorsehn (Hjcsuche längstens bis 25. Januar im volgeschickten Dienstlvege an die k. t. Camera-Bczirksverwaltung in Glajj zu Iciten, und dann zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sic nut cumm Beamten in oicscin Finanzgebiete verwa»st oder verschwagt sind, und auf w. lchc Arc sie die nm diescm Dienstposten verbundene Caution zu leisten ermöglichen.

Von der k. k. str. illyrischen Finanz-ila»-des Direction.

Grah am >2. December 1853.

Z. 71^."7."(1) Nr. T^Ijs

Concul 6 » ?lus schre i b ung.

Im Bereich dieser Bezirkshauptmannschaft sind zwii Bezirkshirurgenstrill'n, die tilie zu Fei sirih in der Wochin mil clir ja'hrlichfn Relnu^ nclation von 7,1 si., uno dle al'dere zu Kronau mil eiin'r jah> lichen Nemllneration von 70 fl., aus der Bezirkseasse zahlbar, in Erledigung gi kommen.

Die Bewerber, die der slavischen Sprache mächtig sein tinnen, wollen ihre d^cumenlilt'i thesoche, mit anbrücklicher Angabe, wlichen Posten sie zu erhalten wünschen, bis 15. Februar 1854 an die Bezirkshauptmannschaft polloflei em-senden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Raomannsdorf am 24. December 1853.

6. ?!»5 ^ " ^ " NI. 222».

Bei dem gesagten Steueramt wird ein Diurnist mit dem Tagelde von 45 kr. auf zwei Monate ausgenommen.

Aspirant woUen sich petsm, Uch l*i*ramcs mldcn, und die Zugifse über Moialität und bishelic Dicnstleisling plo^llil<».

Ticjenig'N, welche berlcs bei Sccller<3mteln g^dient ha^l, welden mtt Vo^zuq l.(lickslchtig! t.

K. k. Licuclaint O!cl, laloach aljl 2i>. De cenver I8s>3.

Z. ,950 (2) Nr.)sl)l,

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgesetzgerichte Fclstiz IIIrd hitmit kund gemlicht:

(s) sci IUfr Al'suchm ces Hix. Anton Echin. dtlschizh von Ftistli, in die rr.culive Fclbietluig dc, dcn loses Neoko, vli^o Blibec, vox Sn>cje gchorigei, in Gnirduhc Prem <1> Urd. 1. 1nd II uoltoilxnciNeii, gciichl. ich ^uf 3591 ft. 20 tr. gschähtN Ncalilaten, dlschend aus cincr Mahnnull)e und Sägmtc an der Re.a, lind Gruldsllkcn, wegen <ils dem 35crglcche vom 1. III 1852, 3, 283, schuldig 67 fi. 2 cr. c. z. < g'wlliget wlden, lind ts w. ltel, hiezu die Tags. AIIingen auf den 8. Aiovlichcr, dcn II. December 1. l. ui,d auf den 11. Januar 1854, jedesmal uormittags von 9 bis 12 Uhr in der, Gcricht kailzlei mit tem w. satzungen angeordnet, datz die Nealit.iten bel der eilien oder weitern Feildietung nur wcn'gstcns l,m dcn Schätzuoqswcll, bci dcr oillcl, Tagsatzl, adr auch untrc demstben hintangegeben wcrdo.

Das Schätzlnigsplotcoll, die nclcsten Grnlidbuchsefrcitc und die Aicitatioib'l elinssiisse, unter welch'N sich die ueldindlichkeit zum Erlagc eines VadilimK pr. 350 si. dlsilddet, toiuirn täglich in den A'ntsstlixden ljerquelckS ei,gss,l)en werden.

Feistriz am 20. September >853,

Nr. 8274. .

Nachdem bei dcn beiden ersten Feillietungen kein Anbot erfolglc, so erhält es bci der drittren Tag' satzling sein iierbleiden.

K. k. Bezirksgesetzgericht Feistriz <n 14. December >853.

57^56. (2) Nr. 8335.

Edict.

Zu dem dithseitigen Edict vom 16. October I. I., 3. 6059, in die Executionssache des Hrn. Anton Schniderschizh von Feistriz, wider Josef Novak zu Klein. Bukoviz, pcw 102fl. 43 tr., bctref-

fend die sselbienina. der, dcm lletztem qchörigcn. im Grundbliche Prcm 5!li Urb. Nr. 3 vo,konlinen-dci,, grichtlicl) a,ft 2478 ft, l'ewertl'tt.N ^ Hol'e, wird Klind gemacht, datz es del dem Umsi.nllr, als l'ei del eisten Flill'ictlioq fbi» A»l'l't gschall, del 0,n l'veitlt, Fcildiclli, ssstaqs^tzli,, ^n rom I». Ian» ner und 15. Februar 1853 schl' ierdleiben dehalte.

K. k. Uezillsgericlit Feistriz am 16. December Is53.

Z. 19'»9. (2)

Nr. 5N97.

Edict.

lion dem k» s. B'zissgelichte Seisenberg wild beta»in gemacht!

Es habe Johann Oberscir von Podaber, wi-der Anton Plut von Prcvole, die Klage axf Zah-llig dcs Ochscn'alch'chilligSlest.S pr. 10 fi. l'dcr. rricht, worudcr die Ti,qsatzl,I'g zum summanschen Vkrf^l)lsll auf den 20. Janner ls,)4 um 9 Uhr ittormittags dcstimmt worden ist.

Da der gegenwärtige Aufenthaltsort dcs Ge-nagten hicrgfrichti! l,ncbantnt ist, so hat man ihm cincn (^,li,t<^ l!)! »>,nl in in dcr Person dtS Hrn. Josef Florain^i^ von Scisenberg aufgesiclit, mit welchem dicse Rchlassachc r>erl)andelt und nach d,l deschelldcn Gesetzen entschieden werden wird.

Dicsi wird dem abirescudeil Gctlagteli Anton Plut mit dem erinnclt, d^; cr z>r rcchln i'c t sdlt zu mchciel,, den ihm alligestllci, (Zuiator seine iUehclfe lin die Hand zz. g.dcn, oder cincn cmdln Bcl'olimachligten zu w.ihlcn und anhcr bekann zu m'chei, wissen mögc, widriqens cr sich die <.s ski. >er iUeradsallnumg enlsteiltlden Folgen sedss zuzn. sch,cic>l dalte.

Scisenverg am 25. November 1853.

H. 193tt. (2)

Nr.)42«.

Edict.

In der Ercdltw!-sachc dcs Herrn Wenzl Ma' lcc wider Anna Sever vmi Silitich, polo. 100 fi. e. > l., wlldcn zur el'lilicr Feildierung dcr, dec ?!clitcn gelörfiten, im Gnilldbuche der vormaligtl Hssssch^ft Eilich > l, lib. 9lr. 3 vorommcdilen, auf 411 fi. geschlitzten Erdpactrealität die Ta.qsal zungen <il dcn 12. Novemver, >0. December 1853 1ild 10. Janner 1854, jodesmal Vonnittags 10 Uhr im Gerichtshalisc mit dcm Bcisatzc bcstimmt, dahl selbe nur bci dcr lctzen Tagsal^lmg Imtr dcm Schätzli^g-wclhc wcrdc hmtaligegcbcii werden.

Dcr Ertr^lt, das Schätzlnigsplotcoll und die Bcdilu^nis, nach welchem em 10^, Vadillm zu er lgen ist, töxncn hier^mts lingeschen wcrden.

K. k. Bczirksgericht Sittich den 28. September 1853.

Nr. 7087.

Bci dcr ersten und ziveitel, Tagsatzung hat sich kcll Kallftussigl' gcincldet.

K. k. Bczirksgeuclu Eitlich am 12. December 1853.

3. i960. f3)

Nr. 5370.

(i) t a t i o l, s. Edict.

Von dem k. k. NezikZgeliche Seisenberg wird bckannt qegel'en:

Es sei über Einschreitcn des Josef Konig von Langenthal, in die Eillleitung zur Todeserklärung dcr seit 50 Jahren adwcseide Michael Pcipesch, gedorn am 30. luu l?89 zu iaxgiUon, gewilligt. lind dcmsell'e, Malhias Fi'ik von ^ingcuchon als <5iirior ausj^stl'lt iroldei.

Dahr wild Michael Pap,sci> alifgc^l'dert, bin. »n lahn'sfrist hicgrichls zil tlcchcneli, oder aber' diests" Gclicht oder dcn fur ih, bestelltcl (3llrator i,l Kenntn^i ftincs ^eoens und AufelUhaltcs zu iictzen, widrigcs nach ^Irl.ulf ubigcr Frist oder i,cucrlchc6 Ansuchen zl, seiner Todeserklärung ge schlitten wcrden wird.

Seiellberg den 9. November 1853.

F. 1812. (3)

Nr. 5474.

Edict.

Von dem k. k. Bczirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es habe die er'cutive Feilbietung der. dem Mc'thias Dolatsch gehmigln, in Ptizhe Nr. 2 c. leqeum, im Grundbuche Fvl. 50 5uk Nects. Nr. 9 vorommcden, lalit Protocolles vom 11. l!l 1851, Z 4545, als 500 fi. gcschahtn /« Hul'e, weacu dcm Geo,a, Ekandcr von Petrix, aus dem w. a. Verglciche ddo. 22. September l«48 schuldi. gen !31 ft. ^ 5. c. bewiuget, zur l'ornahme dcr sdcden die Tagsatzung, auf dcn > l. Ja>mcr, 10. Fedruar und ,0. Marz 1854. jederzeit VormittafitS von 9 - 12 Uhr im Amtssyie dkl Geichtes nut dcm Beisahe beraumt, d^ die ilcolltat nur d.i der dritten Feilbietung "uch unler dcm EchatzIMgwerhe diltanqegeben wird.

Das SchätzlnigsPlotcoll, der Gruldbucksextract lind die i;citatioib'sbedingnisse kiinnen hierams einaefthci, werden.

K. k. Bezirksgesetz Gottschee am 9. August 1853.

I. 1870. (3) Nr. 8386.

E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgtliche 3tein in Kain wild
hiemit vekannt gemacht: «, ^, »,

Es se in del Ercutionssache des Josef Roee,
von Stein, a/gen Primus Widmar, von Markou,
polo, l? fl. < z c., die Feilbietung der, im Grund-
duche der Pfalz iiaabach zur, Rect Nr. 341 '« vor-
kommenden, zu Markou »ub Nr. '3 gelegenen, auf
333 fl. bewerthen Kaischenrealitat bewilligt, und
zur Vorpahme dcr 17. Ianner, 17. Februar und
17. Marz k. l., jedesmal von Fru'h 9 — 12 Uhr
in dieser Amtskanzlei mil dem Beisatze anberaumt,
dah diese Realitat erst bei der dritten Tagsatzung
auch uns.r dem Schatzungswerte hntangegeben
werden wild.

Das SchatzungSprotcoll, del neueste Grund-
buchertract uno die ll<citationsbedingnise kol'n
hitlamts eingtsehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 11. Novem-
ber 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Konschegg.

Z. 1869. (2) Nr. 8381

E d i c t .

Vom k. k. iLezirksgeriche Stein in Kain wild
hiemit vekannt gemacht:

(Ks seien zur Vornahme der, in der E^cutions-
sache des Josef Rossulnik, von Schcnkenthurn, gegen
Bathclma Pollanscheg, von Mal'n St'Ulg, ^alo. 120 fi.
bewilligten crecutuen Feildclung der, im G>und-
buche des Gutes Mannsburg lul Urb. Nr. 11 vor-
kommenden, in Mannsburg gelrgenen, auf 175 fi.
20 kr. geschätzten Kaische, und dcs im Grundbuche
der Pfarrg'l Mannsburg zul, Re.t. Nr. 4 vor-
tommenden, auf 142 fi. bewerthen Ackers Tscher.
nava, die drei Termine auf den 14, Ianner, 14.
Februar und 14 Marz 18!>4, jedesmal von Fru'
V — 12 Uhr in dieser Amlskanzlei mil dem Bei-
atze anberaumt, datz diese Realitaten erst bei der
driltn Tagsatzung auch unter dem Schatzungswerte
hintangegeben werden.

Das Schatzungsplolo<oU, die Glundbuc^sertracel
und Vcrsttigerungsvoinglnsse kohnen hieramts ein-
gesehen warden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 11. Novem-
ber 1853.

Der k. k. Bezirkslichter:
Konschegg.

3. 1874. (3) Nr. 6590.

E d i c t .

Vol diesem k. k. Nezirksgerichte hat Maria
Kaplan, von Neudogg, wider dcn Elias Sparovic.
von Weirelburg, und dessen Erben die Klage til,
pr2t»z. >s. November 1, 1., Nr. 6590, auf Ver-
jählt- und Erlosckenelerklärung des, sell den, 9. Sep-
tember «788, auf der itl gelwigen, im ^rundbucht
des vormalige Gules Weirelback sul, Grundduc^s^
Nr 117 vortommenden Realilai i) Pelchenjek Nr. >5
inlabulirten Schuldscheines ddo. 1. Ian' er 1788.
pr. «50 fi. Nhein'sch over 127 fi. 30 kr, und des
Solo-Wechsels vom 9. August 1788 pr. «0 fl. sammt
6 "o 3'nsen ang,dracdt, woruber die Hagsatzung au
den 21. Februar k. l., Vormittags 8 Uhr ange-
ordnet wurde.

Deffen werden die unbekannt wo besindlichen
Gcklagten mil dem ^eisatze verständnouet, dah sie
zur obigen Tagsatzung entweder selbst erschein, oder
ihre Bel'lfe ocm für sie bestellen (iurator Hrn.
Josef Sparovic in Weillburg dekannt geben, oder
einen anoern Sackwaller naml)af machen, widrigens
sie stch die nachlh*h*ii,gen Folgen selbst zuzuschreiben
haben werden.

Sittich, am 18. November 1853.

3. 1875. (3) Nr. 6599.

E d i c t .

In Neassumirung der, in der Ercutionssache
deS Mathias Skerjanc, von Germ, wider lobann
Hridar, von Prapretsch, mil Belcheidc ddo. 3 März
I. l., Nr. 1244 vewilllgten, sodann sistirten er,cu.
liven Feilbietung der gegnerischcn, im Grundbuche
der vormaligen Herrschaft Sittich zul, Urd. Nr. 46
vorkommnden, auf 1940 fi. geschätzten Realitat wild
zu deren Vornahme die Taas*s*hung auf den 11.
Iañner, 8. Februar uid 8. Marz s, l., jedesmal
Vormittags 10 Uln im GerichtSorte mil dem Bei-
fatze bestimmt, da^ scbc,iur bei der leteu Tag-
satzung unter dcm Schatzlingswerhe hintlingegeben
werden wurde.

Der Exl^ct, das SchatzUNgSprotcoll und die
Bedil'glnsse, nact, wel! en ein 10"/, Vaduiu zu er-
lgen ist, köinlen dielamIS eingeselien werden.

Der Jacob und Anton Hridar'schen Verlazm'sse
wird Herr Anton Resderh, voil Siltich, zum (^s-
t*ki*- nil uciuin destclt, und die diehfällige Vcrstān'
digung zugefliftt.

K. k. iLezirksgerichl Sittich, am 18. Novem-
ber 1853.

3. 1942. (3)

E d i c t .

Vom k. k. Aezirtsgtliche Neustadt wild hie-
mil belannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Hm Johann
Zaic, von (ierouc, wider die minderjährige Johanna
Olcmcl, von Kaodia, u»l Vellcetung ocs Vur.
mundes Johann DuUer, wegen 3U0 ft. (iM, c. z.
r., die executwe Seiloietung deS, im Ihemaligcn
Grundbuche der (iaplfhlrrrichafc ^leustadt ^uli ^ecl.
NI. 2(i<^2 vort0!, ue»0III, i) Kanoia mUil ^oilji-
)ir. 8 licginoc! HauptS jalnn*l* Ga>l>n, in, gellcht
lichen Scyatuogbweityl vo, 149< si. 40 tt. do-
wlliget, uno >elen zur BolN<,yme oerstden dltl
Hettlditunget^gsatzlmgcn, und zw^r: aus den 2*.*
Iänner, aus oen 25. Heoruar u>0 aus oen 28. Marz
1>54, Immcr iUornult^gs b>n 9 Uhl in 0>c*er* Ge-
lichlbtanzll mil dem ^cisate ungeordnlli >vor0cn,
oah die Psalldrcalität nur del der dritten Zeu^e,
lungotagstzung unter dc,« SchallHungSw<the wiildc
l)inlanggegeben werden.

Das HchatzungSprotcoll, die ilCitationsbediig-
nisse uno oer ^unobuchSexttacl lön,en hillgelichls
eillgescyen w^ld,n.

Neustadt, am 1. December 18d8.

Z. 1905. («) sil. 9799.

E d i c t .

Vom l, k. iUezillsgenclie iiaS wild hiermit
bekannt gemacht:

Man h^be zur ^oruahme der, in dcr Execu-
tionssache des Georg Modic, von Gropodal, g^cn
Andreas Krschic, von Revolt, l"-^- ^' fi. 45 t>,
c. s. <, mil dtm Beschedi vom 15. Iuli d. l.,
Nr. 5 688 bewiUigten uno sodann sisulen execuliocll
Feilvtlung c>r, dem iirlHlein glyolicu. >m vor
tnaligen Giunobuche der Hrlschacl Nadlscheg ^ul
Urd. Nr. 134 V, oolk^miliendtl, im ProlocoUe rom
.9. April d I, Nr. 3037, ^ul 100 si. l)nvrtl)ctl>
Kaische, die neuerlichen T^gsa^u^gen aus den ill.
Iänner, aus den >6. Fc^uar uno auf den Iti. Marz
1854, jcdesinal VormittagS von 9 — 12 Uhr ,m
Orle Ravnik 'nil Ocm B>!^te ai>geoldnet, dap diese
Realitat nur bei dcr driltn Tagsliiing auch unt^r
Ihilm Schal^ungewillhe dinc^llgigldcn w^ldei> wuide.

Das Schaizungsprolocoll, oer GrulldouchSextracl
und die Licil^ionSbedmgniss erlicgen yicrgerichli
zur beliedigen EinsicdSi,al)MI.

Laas, am >2 November 1853.

Der k. k. SezhrSlichter:

Koschltl.

3. 1906. (3) NI. l>71s.

E d i c t .

Vom e. t. NtzirtSgerichtt llaS wird hicrmit
betannl gemacht:

Man habc in der Execulioossache der Helena
Avsec, von Markovc, gegei, Anton Proha, roil
Attenmartt, die ^ecutive Heilbleitung der, Oem !l^c^:
teren glyorigen, im vormaligen Grundbuche der
Herlschacl Hchneeberg «ut) Uil?, Nr. 1 und 2, ^cl
Nr. 1 oortommendett, im Plotocolle vom 80.
September d. l., Nr. 8216, auf 860 fi. vcwtlthcrl!
RealilHten, wegen schuldiger 100 ft. c. s. c. be-
willigt, und zu derli, Voinayme die TagiV.tzu>gm
auf den 16. Iañner, auf den iii. Februar uno nus
den 16. Marz 1854, jedesmal VormittagS von 9
ditz 12 Uhr im Orte AltellNiarlk nut dnn Bllsatcz
angeordnel, dah diese RlaNlat l,ur btl dcr dlitco
Hagsatzung auch unter ihm Schälzungswerte hnl.
angegeben werden würdc.

Das SchalHungsptolocoU, der Grundbuc^ertracel
und die Licitationsbedingnis erliegen hlergetiche
zur Einsichtsnahme.

LaaS, am 12. November 1853.

Der k. k. Bezittslichter:

Koschier.

3. IVII. (3)

Ni. 10.069.

E d i c t .

Vom k. t. BezillSgelichte LaaS wild tjielmit
bekannt gemacht:

Man habe in der Executionssache dcs BlaS
Knez, von Slap, dmch den Bivollmachtligen Hr.
Anton Lah, von Laav, gegm Malthaus Paltschilsch,
von Marlov, die exelulive Feilbielug der, dem
iletzteren gehörigen, im vormaligen Gruldbuche dlt
Hellsdraf Schlneberg zul, Urb, Nr. 87^, Rellis.
»r. 76 vortommnöen, im Protocolle v. 19. August
d. l., Nr. 6804, auf 3140 fi. beweitheten Mahl-
und Sagemühle. wegen aus oem Urthile vom ,4. Iañmer
1853, Nr. 366, schuloiger 200 ft. c. s. c. beruilli^cl,
und zu deren Vornahme die Hagsatzungen aus dcn
23. ^änner, auf den 23. Februar und auf den 23.
Marz 1854, jcdesmal Vormittags von 9 — 1AUH*'*
in, Ort Markovs mil den, iUesatze ailegorlnet, dah
diese Realitat nur bei der dritten Tagsatzung auch
unter dcm Schatzungswerte hntangegeben wer-
den würde.

Das SchahungSprotcoll, der Gruldbuchsextract
und die Licitationsdediugm'sse erliegen hlergerichls
zur beliebigen Einsichtsnahme.

^aas, am 21. November 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Koschier.

3. l»»2. (8)

Nr. 10.171-

E d i c t .

Vom gefstgle, k. s. Bezirksgerichte wild be-
k^njl gemacht

ES habc di, executive Feilbielung 0er, d,m
Anton Zakracschek gehörigfi,, zu Mramorov bei
Nadlscheg litgendi, im v^lmaligen Grunobuche der
Hcrschas Nadlschleg suli Urb. Nr. ,641162 und
!64'!61:1, Meclis. Nr. 427 vorkommnnel, gerich-
lich auf 688 ft. 40 kr. btwerheten Realilaen, wegen
den, loses Modic, von Neudorf, schuldiz,en 22 ft.
43 tr. ^ 8. < blwilliget, und zu deren Vornahme
die drei Hl'qsatzungeil au den 2^, Iänner, auf den
23. Februar und auf dcn 23. Marz 1854, jedes'
mal von 9 — 12 Uhr Vormitlags in Mramorov
init dem Bcisatzc angeordnet, datz die gedachten
Nealitäten nur bei der dritten Tagsatzung auch
llnter dem SchlitzungZwenhe werden verauherl
werden.

Bcr Grunobuchsotracl, das Schahungspvlo.
coll und die ililationsbe0ingnisse erliegen Hierge-
richt, zu l'derm.ini>K Einschl.

La,s, &n 23. November >853.

Dn k. k. Oezi'kSrichter:
Koschier.

Z. 1918. .3)

Nr. 5692.

E d i c t .

Von dem k. k .Bezittsgeriche Feistriz wild be-
sanlt gemacht:

Ma" hal'e in der Ercutionssache des Johann
Euck, von Graienbruil, widll Peter Schajin, von
ooc, p<lc>, aus dcm Vergleiche vom 2. September
1852, Z. 4912, schlldigen 121 fi. 40 kr. c. «. c..
in die crclulioe Feilbietung t'er, dem L<tzter,n ge,
hdcigel,, i,n Grundduch Adelsberg «l, Urb. Nr. 4l)9
vortommenden, gerichlich aus 1539 fi. 20 Ir. ye,
schayen Vlelthube glwilligct, u>d es werden zu
dcn Vornahmc drei Feilbietungslagsatzungen, auf
dcn 23. Iänner, 23. Februar und 23. Marz 1854,
mil don Anhage bcstimmt, datz diese bei her drit,
ten Feilbietungstagsatzulig auch unler ihrem Schaz-
zungswelhc hntangegeben welden würde.

Der Grundbuc^ertract, das Schätzungsproto.
(vll und die ililitationibedingniffe können hlergerichts
in bell 'Amlsstul>^cn einglsehen werden.

Feistiz, am 7. Scptlnblr 1851.

Z. 1919. ^3)

Nr. 6?9«.

E d i c t .

Von bem k. t. Bczirtsgelichte Flist.iz wild
hiemit tund gem>llt:

ES sd uder Einschreitet, des Anton Scknider,
schilsch, von Feist'iz, wider Anton Schirzel, von To-
pulc, we>en «us dem gerichllchen V<glische vom
26. Iuili »852, 3. 3459. schuldgen 219 ft 45 II,
in die executive Feilbielung dir, dem L<hleren ge,
hörigen, im Grunddu^e labl^nih gu> Url>. Nr. 224
vl'rommend,n, glticillich auf 2141 ft. 40 ir. ge.
schählon Halbhube gewilligll, und es ftien hitzu
drei Tagiatzul^eli, als: auf den l. Fehru^r, dcn 1
Marz und den l. April »854, jedlsmal Vormittalis
von 9 bis »2 Uhr in der AmlKanzlei mil dom An.
hange ana,<0lntt worden, ratz die Realtäi bei den
beiden erst n Feilbietungen nur wcnigstns um der,
Scbatzungt'litd, bei der dritten Tagatzuna ader
auch unler demselben hntangegeben weroen würde.

Das Schätzungsprolocoll, der neueste Grunt,
buchertrall und die ililativnsbtdingnisse kbrmen
läglich yiergerichts einglsehen werden.

Feistriz, am 18. November 1853.

3. ,971. (2)

Nr. 5639.

E d i c t .

Von dem l, k. Bezirksgeriche Egg wird be,
fannt gem.icht:

Es s.i in der Ercutionssache dcs Michael Pt'
trilsch, von I.,uchln, wider Josef Hribar und Ma-
lhiaS Flöscher, von lauchen, die txecluloe Feilbietung
der, im Grundbuche Kreuz »ud Urb. Nr. 678, Rect.
Nr. 500 vorkommunden Kaischenrealitäl in lauchen,
wrgen aus den, getichtlichn Vergleiche vom 111.
Iañner 184>, Nr. 1178, schuldiger WU fi. c. «. c,
bewiliigt wolden. Es werden dader bes Vollzuges
wegen drei Termine, auf den 30. Iañmer. 27. Februar
und 27. März 1854, jedesmal iU

Z. 1948. (3)

2>ie Specerel-, J?Ia1crlal-, Farbeit-, Wein- mill Delica lessen - Ha milling*

be ▶

Johann Klebel

am Platz Nr. 282,

empfiehlt sich einen hohen Adel, k. k. Milicar, achtbaren Vürgerschaft, wie allen übrigen geehrten Bewohnern der Stadt und Umgebung Laibach's mit der Husicherung, durch eine reele und nur möglichst dillige Bedienung die vollste Zufriedenheit der geschätzten Abnehmer dauernd ^u erwerben.

dln\ ano, elan, qt finb: beftet, reinfdnnetfenbeti? locca-, Pci i-, Cuba-, Java-, Domingo- unb «ra»*I-14a*»*Vli, tucker alia&QxUn, mmjkf Syrup (Itlär), Weis unb OrAiiiie in alien (Soften, feinfte\$ 9cvud*»*iofc6 FIOVCIKKI'I-, TaiVI-v Sp cise- unb Itil»K-Ocl, bann belief fcta¹ M;aiBia»ciMiaaJ41-, a^nrriastin-. Eroy<... . €01.^oiizolii-. iflitiitiiid. >Stia€hiuao-, Uiiil»irger-, f%oii-ass-lmi*|B;er« Bi*c**li*r*-, ^umi^ol- umb QuiUcu-liliMtt; Don gifcl;cn: ^ai'ilineii tie .'VtuitVs in bled)enen JSttdjifcn, liariuiritMi Ton- lino ^aE-t>'isili, Asira-chaii-tuviai-. IBolliiMtrr loliSiaiiiftfti> fc^b'ufte, feintc TaiVI-\$ar4lcHei_M bann neue ^opbeefi^e]fl»laft'a-Ti^aulieu, aufgeucpte IfaUeln. ^ultan-Jb'e-i-^_n, fraix. Hi'avLiMfaauiidtHii a la MB iiicrss*. grope Uih *xt^ki—]91aroiii. Iraib^. ObNt UHd unb haul canbvt, fr'riHelH^ in &a;t ^un c:om|io4 • neue Kul-nui-Itosiiftoii. li ehifteeicii unb ^i%wlKit, gefd;alte llinu n. jriis'i»aie unb I'aiauBiMii, aetrotct'nete i4irM*lirnunb ii'cUJiseSi& jinn ffnui 3alat, ejeo^o, Wcd)rodenbc Nioc*keraner l^rliKvn unb ajaiseju, edte, JAexNiii. fJmoairii uiiii l"ointM*aii%eii^ oe^te, befte lerou i^n- ^alanii. ^eraqseli. Ne*li^kinkeii. l(4ai^i-rflc^kis<ai unb ^iiit^Bi, ifSoria^rfiEu lino ^iis3i|tiui rfi UoBo^iaa. ^;racy,«r FriDClieithi^d (Lif<M!^«BIEO^O* €üira<aci* 1 aiig-iiia-/^iie S>a;k. m/(Qnuicjenbe *Uuixaet Don eft niss. i'uravaueii-. l*ec*c-«-, Eiuprrial-. Perl- unb iaysan-TlitM'. vcm⁴l..51»inSolaH, bann bev tvrlflict) toof^uciltcben Morten KQn inlaiul. unb franx. C'laaisai>ag-iB4'r, fipt'o. jVEalsi^a Mal^aMia. S.;u Bnyiiia- ^ lui^fi. ^ adt^a:a. j\$16iM;tii-ljUicl, t^Kicolid. Uiiiii- unb iti<>4'l~^lt^iaK'V 1'aTioYi^er, OI*»ci> Oc<9c>ii>iir^4*i^ Meitoii'lirr. «St)Bsllr. T<>kayn> M,AU*ev&4zr. W4'S<iliii^ei> *-i-isj^in-*i-. ivrissrn tint B"ot8i^kii V^y.iaiK'r. w<IIIIB6ZSK^I^<-B' • SiiB^eift^rr^ei'. «S<tliae*i*4^s^hrr^i-. iicu'Sj'BiBsad'atti-j'. QCUVt cd)tin • !aiiaU^a-nituni, l'IBiis^Sa-E^M^aax. cci)t, ji Kiira^Mai*aNciisiit<» unb ^ Bis^iaa. ^-CBieSa^its ^IM^eii-Jjiciic^Hia*. allo <?orten l?o;; Tarok-^ ^liiwt-, I*s*i<u^Mar4eiB. nebjt libfijen, in minem S^{ac!})^ beaberten QCrtfeln, untopbalten n)ivb.*

4. und 5. Jänner

tifoicn ill H>lcn Oie

beiden Separat-Ziclmnqm, so wic am!) dir Oanpt- und SchInft-Ziehung dar vou dam Grosibandltlqsbant | «. M« V^rlkG^itN gariNltirtm ssoften Geld-ziotterie.

Man gewinnl an dlcscn ^ndcn Taqen

mittelst 3 9 f O I G Treffcrn

die dedcutendc Bumme vo», 3^W. kinr hal^n

durchaus blofi in barem Olelde.

Cin il's her I. Gassc kostet 2 st. 4U tr., ci.l Los dn U. (z^ss.' li ft., nn ^'6 der III. (5lasse < st., jedeS l'otz dli- IV. (Zlasse »l si. (Z M.

Der noch nie da ^ewesene grofte Vortbeil,
welcher dismal h^ ^sk ^ i ^ 1. Eill^t "szcicdnet,

ist im Spicplanc dcs Nahrcn au5 cincindcr ^cfht.

Losc silid zu l)adcn i^ ^ai^clch bli Gcfe!tigt»m, dn-sich auch fur d^, 2. IHimcr mit Lomo' Renttscheillcn, und fin den 15. Janner mit gräflich Waldst cin-Lo sl'n empfi.hlt.

Joli. Ki. WuANclaci*

Z. 2006- (2)

N achr icht.

Weil ich in den, In meinem Hause
an der Wienerstrasie Nr. ,5 defindlickcn
Dampfbädem mehrle Umstaltunczn uno

Verv^llkommlUingen vorzunchmcn geson-
nen l>m, so g^de l1) mir oie Ehre, gezicmd
anzuzelgeli, Vast sammtli6)e Baoer, nut i.
Janner angfangen b,s aufweitere Anzicgc,
ausicr Gebrauck gcsczt find.

^aidach den 27. December »35Z.

./O5: ^tt/Z^t.

Z. 1922. («)

Anffallend billig!

^lcu allgckommen:

„ Ei^liche ^Istcl. das Klid . . . < „ —
„ Domajl.-Thib^,,, daö Hlr.b . ? „ —
„ ^i(>5 (l!- li<?l-M, dc^ Klid . 7 „ —
„ Sch^fwallklcidei' mit Atl.i5st'.i,f.n . » „ 80 !
„ p«l. l,j,> (Nk^v'<?8 , d.is Kleid zu ; „ 30
„ gedi. ^s<i>z5<!!n, lcl. laml>, das
Klid mit l2 C'lici, ^ . . . 4 —
„ glatt> O>leal^ in alll-i, Fai^, d. Kl, 3 ^ «0
„ g^dllickie Mmiz^li.i.Klsidel' . . . 4 „ —
„ /, Batrist Kindly . . . ^ , 4^
„ ^!!!^! . . . 3 „ 48
All^llic l..^j^A.^!,wl'« (l'l-n.l'z^ z, >0 ^, ...^!
^ili^c D.i!N'» Ma!>t'l oe» . . . 20 si. bilj 36 ^.

Move NNarch Dandluug

d o s



lia^&^Sio 'flaira^4#iin«ft

0 cr

kais kon. pri^legirlen ^abrik
d !^

Fran.; Vrioli in I.,ra.

Di.scr alle,ill)ill)>li l^isymtc ^!,Pl »,s, wrcl'tl scil llosm lal)l!u!»dltt dic Odstrllc wc^cn s.imr llii.cl,ichl.^nci> ^oIu^ininciili^t, Feinhcit, Nilkslii-ktit, Geschnickh^st'g^it und v,scil^i^tel, Gewliiz^ h^sliqi.it drsi^l, ist dici Uinczichncsem, wlcher auch oic (5chilIM del Ablcitoilg l'rrruildsli kann, i

Johnnn Klbel,
scadc N>, 262 ▷, ^abach.

Gcllthon's

kINj'l'l. kl'lilil. RI^H lIMdeslicflutzcr
^, ^, ^

^ ' ^ «H ^ 3b ^ H5 - ^>^ R <^ <^ ^ ^ !t s^

Nisscn hcilsame ^l.p'nsch! !>, sowol?! hi r .>^
N^d li> l n - mi? ^ltti'lalldc riuhullisb li^Inil
slur, ist imlwlnneiio ccl>t lli do,, Orzellss^r t<
>l!,!.. i< dor l, s. Sl.ni O.'dcn, dani» l> dcfsoi
G<schaftsleitcr: ^ranz Vrxuner i" Wie, i
laubcu 5»^.), so wi? >> Nccreditirten Hni-

häusnii Wi^i,^ schlili^Nich l?k Hcrrn Mo<).iNII
^Hled el >> ^aib^ch >> dttoi,,in».

3. l()l4. (3)

^ So e^»i ist l'schielicn liod zu ha^c» iu Lai, ^
?H nich lli iuh, Giontini: D

8 Vas türkische Neich. 1

D Gschlkte und Statistik; Religions U
Muno Staatsvers^ssllng, Slttcn und V
^ Georauche; Gegenwärtige ^age. H

Di N^l'l ciln-r geoqr^phischei Utbersicht dkr vor^
Mzglichs", ^t^tc, F.sili"grl> und t'ricgsge-K
^ schichlichc, Oltc :c. :c. U'/

H ^''' D "

Z Alfred v. Veff6, U

M Mit ciner grofcrn, colorirc" Kartc del ^
D europmschen Tl>rkei uni. dem Portrait U
H Omcr Z1.scha'o. V

H Dritte, bedcuti^l vermehrte Aufl.ge. U

Bi Gr. 8" elegant broschirt. Prcis 40 kr. M

^ ?Ils Gweis drr Trcesslichkeit volstehendcr ^

^l^cklift m.is, oislni,, das l'ilnen 4 Wochen G

l^wri stasfc Auflac,'i uettaust find. G

H Leipzig, ds» 8. Dcccnder >853. M

M Gustav Nemmel», an» ^

